Die 20 wichtigsten Regeln zur Rechtschreibung

Laut-Buchstaben-Zuordnungen

1

ss – ß: Das „ß“ steht nur nach langem Vokal oder Diphthong: draußen, Maß, reißen, schließen …

Nach kurzem Vokal steht immer das „ss“: gerissen, küsst, messen, Riss, Schloss …

2

Kein Wegfall von Buchstaben bei Zusammensetzung: Kaffeeernte, Rohheit, Schifffahrt, schnelllebig, Zooorganisation …

3

Stamm- bzw. Parallelschreibung: Bändel, Gräuel, schnäuzen, Stängel, Stuckateur, nummerieren, Tipp, Ass, Platzierung … Parallel zu den Wörtern Emu und blau werden auch Känguru und rau ohne „Schluss-h“ geschrieben.

4

Fakultative Anpassung weniger Fremdwörter: Wörter mit „graph, phon, phot“: Geografie/Geographie, Mikrofon/Mikrophon, Fotosynthese/Photosynthese …; Wörter mit „th“: Panther/Panter, Thunfisch/Tunfisch sowie Wörter mit „z“ am Ende des Stammworts: Differential/Differenzial, substantiell/substanziell.

Ferner gelten Variantenschreibung wie: Delfin/Delphin, Jogurt/Joghurt, Majonäse/Mayonnaise, Portmonee/Portemonnaie, Spagetti/Spaghetti, Varietee/Varieté …

Getrennt- und Zusammenschreibung

5

Verb + Verb darf immer getrennt geschrieben werden: lesen üben, lieben lernen, spazieren gehen …

Bei übertragener Bedeutung in Verbindung mit bleiben oder lassen ist jedoch auch die Zusammenschreibung möglich: sitzen bleiben / sitzenbleiben, liegen lassen / liegenlassen; außerdem: kennen lernen / kennenlernen.

Die substantivierte Verbindung wird jedoch nur zusammengeschrieben: das Spazierengehen, das Kennenlernen.

6

Bei Verbindungen mit „sein“ schreibt man getrennt: ab sein, an sein, dabei sein, fertig sein, zusammen sein. Auch hier gilt für die Substantivierung nur die Zusammenschreibung: das Zusammensein.

7

Substantiv + Verb werden in der Regel getrennt geschrieben: Angst haben, Rad fahren, Schlange stehen … Bei verblassten Substantiven hingegen gilt die Zusammenschreibung: eislaufen, preisgeben, stattfinden, teilnehmen …

8

Adjektiv + Verb werden zumeist getrennt geschrieben: gut sehen, klar denken, langsam laufen …

Getrennt- und Zusammenschreibung ist dann möglich, wenn ein einfaches Adjektiv das Ergebnis eines Vorgangs darstellt: blau färben / blaufärben, gar kochen / garkochen.

Ist die Verbindung nur übertragen gemeint, wird ausschließlich zusammengeschrieben: krankfeiern (= eine Krankheit melden, ohne erkrankt zu sein), schwarzärgern (= sich sehr ärgern), schwerfallen (= Mühe verursachen).

9

Einzelwort + adjektivisch gebrauchter zweiter Bestandteil: In diesen Fällen ist sowohl die Getrennt- als auch die Zusammenschreibung möglich: eine allein erziehende / alleinerziehende Mutter, die allgemein bildende / allgemeinbildende Schule, ein Grauen erregender / grauenerregender Film, ein Rat suchender / ratsuchender Lehrer, ein selbst gebackener / selbstgebackener Kuchen …

10

Bei mehrteiligen Verbindungen, bei denen die Form oder Bedeutung der Wortbestandteile nicht mehr deutlich erkennbar ist, gilt zwingend die Zusammenschreibung, z. B.: allseits, ebenso, infolgedessen, irgendetwas, irgendjemand, nichtsdestoweniger, umso (= desto), unterdessen, zurzeit (= derzeit) …

Schreibung mit Bindestrich

11

Bindestriche werden gesetzt

in Verbindungen mit Abkürzungen, Einzelbuchstaben und Ziffern: Fußball-EM, Kfz-Werkstatt, Dipl.-Informatiker, A-Dur, i-Punkt, x-beliebig, 3-fach, 20-jährig, 8-mal, 1:2-Niederlage …

in mehrteiligen Zusammensetzungen und Eigennamen wie Ad-hoc-Entscheidung, D-Zug-Wagen, Erste-Hilfe-Kurs, Pro-und-Kontra-Diskussion, UV-Strahlen-gefährdet, 40-Stunden-Woche, 2-Zimmer-Wohnung, Friedrich-Nietzsche-Straße, Niklas-Luhmann-Gymnasium …

zur Hervorhebung einzelner Bestandteile wie Bett-Tuch, Kaffee-Ersatz, dass-Satz, Ich-Erzählung …

in substantivisch gebrauchten Zusammensetzungen mit zwei oder mehr Bestandteilen wie das Entweder-oder, das Als-ob, das Unter-den-Teppich-Fegen, das Von-der-Hand-in-den-Mund-Leben

12

Bindestriche werden nicht gesetzt, wenn Suffixe mit mehr als einem Buchstaben verbunden sind: 100%ig, 12tel, ein DGBler …

Freigestellt ist der Gebrauch des Bindestrichs in Verbindungen wie 1980er Jahre / 1980er-Jahre.

Gross- und Kleinschreibung

13

Die alleinige Großschreibung gilt für

Substantivierungen, besonders nach Artikel und Präposition: im Allgemeinen, der Einzelne, als Zweiter, das Gleiche, des Weiteren, zum Ersten …

unflektierte Substantive nach Präpositionen: auf Deutsch, in Schwarz, für Groß und Klein …

Paarformeln: Jung und Alt, Arm und Reich …

Tageszeiten nach „gestern“, „heute“, „morgen“: gestern Abend, heute Früh, morgen Mittag …

Adjektive in Eigennamen: die Dritte Welt, der Zweite Weltkrieg, der Heilige Abend …

das Anredepronomen „Sie“ und das entsprechende Possessivpronomen „Ihr“: Ich würde Sie, Frau Müller, gerne zum Parkplatz begleiten. Ist der erste Wagen in dieser Reihe Ihr Auto?

14

Sowohl Groß- als auch Kleinschreibung gelten für

Anredepronomen der 2. Person in Briefen: du, ihr, dein, euer … bzw. Du, Ihr, Dein, Euer …

Verbindungen von Adjektiv und Substantiv, die eine idiomatisierte Gesamtbedeutung haben: der blaue/Blaue Brief, das schwarze/Schwarze Brett, die erste/Erste Hilfe …

Adjektive von Eigennamen auf „-(i)sch“: die grimmschen/Grimm’schen Märchen, die eulersche/Euler’sche Zahl …

Adjektive nach Präpositionen (ohne Artikel): seit kurzem/Kurzem, seit langem/Langem, ohne weiteres/Weiteres …

Zahlwörter, die eine ungenaue Menge angeben: hunderte/Hunderte Demonstranten, tausende/Tausende Studierende, zigtausende/Zigtausende Zuschauer …

15

Die alleinige Kleinschreibung gilt für

feste Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv, die keine Eigennamen sind: der neue Tag, das bunte Treiben, das autogene Training …

Pronomen, die stellvertretend für Substantive benutzt werden: Das ist leider alles verkehrt. Die beiden werden morgen heiraten. Wir haben uns dieses und jenes angeschaut. So mancher kommt mit den Neuerungen nicht zurecht. …

Kardinalzahlen unter einer Million: Kommst du morgen um drei? Du bist meine Nummer eins. Mit fünfzig geht’s erst richtig los. Ihr vier solltet jetzt gehen. Wir zwei gehören zusammen. …

Zeichensetzung

16

Ein Komma kann gesetzt werden

in Satzreihen vor „und“ bzw. „oder“: Er studiert noch(,) und sie ist arbeitslos. Bist du taub(,) oder hast du mich nicht gehört?

bei Infinitiv- und Partizipgruppen: Ich hoffe(,) dir eine Freude zu bereiten. Zu Hause angekommen(,) legte er sich hin. …

17

Ein Komma muss gesetzt werden

bei Infinitiv- und Partizipgruppen mit Hinweiswörtern: Ein Auto zu kaufen, das ist schwer. Ich liebe es, Sport zu treiben. …

bei Abhängigkeit von einem Substantiv: Er hat den Wunsch, Arzt zu werden. …

beim Infinitiv mit zu, der von als, anstatt, außer, ohne, statt, um eingeleitet wird.

18

Bei wörtlicher Rede wird ein Komma vor dem Kommentarsatz, also nach „?“ und „!“, gesetzt: „Hilf mir doch! “, bat er sie. „Liebst du mich noch?“, fragte sie ihn.

Worttrennung am Zeilenende

19

Trennung nach Sprechsilben:

Es wird zwischen „st“, aber vor „ck“ (analog zu „ch“) getrennt: Fens-ter, Bä-cker, la-chen.

Mögliche Trennungen nach Sprechsilben sind zudem hi-naus (neben: hin-aus), Pä-da-go-gik (neben: Päd-a-go-gik), wa-rum (neben: war-um) …

20

Einzelvokale sind nur im Wortinnern abtrennbar (z. B.: Ru-i-ne), nicht jedoch am Anfang (z. B.: ü- ber), am Ende (z. B.: Treu-e) oder in der Wortfuge (also nur: Bio-top, Geo-graf, Sonn-abend).